

Niederschrift

über die 6. Sitzung des Schulausschusses des Amtes Föhr-Amrum am Donnerstag, dem 09.09.2010, im Schulzentrum Föhr.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 13:45 Uhr - 16:50 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Heinz Lorenzen
Herr Ulrich Bork
Herr Arfst Christiansen
Herr Cornelius Daniels
Herr Christian Klüssendorf
Frau Gisela Riemann
Frau Elisabeth Schaefer
Herr Hans-Peter Traulsen

von der Verwaltung

Frau Renate Gehrman
Herr Daniel Schenck
Herr Christian Stemmer

Gäste

Frau Nicole Frantzen Grundschule Föhr-Land
Herr Carl Wögens Gymnasium und Regionalschule Föhr
Herr Jörn Tadsen Öömrang Skuul
Frau Rita Hinrichsen Rüm-Hart-Schule
Herr Dirk Steenfatt zu TOP 7
Herr Jörg Steinwender zu TOP 7

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Peter Koßmann

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung
- 4 . Einwohnerfragestunde
- 5 . Bericht der Schulleitungen
- 5.1 . Bericht über die Öömrang Skuul
- 5.2 . Bericht über die Rüm-Hart-Schule
- 5.3 . Bericht über die Grundschule Föhr-Land
- 5.4 . Bericht über das Gymnasium und die Regionalschule
- 8 . Sozialpädagogischer Beratungsdienst
- 8.1 . Sachstandsbericht von Frau Drewsen-Lorenzen
- 6 . Namensgebung für Gymnasium und Regionalschule des Amtes Föhr-Amrum
- 7 . Schulzentrum Föhr
hier: Empfehlungen einer Variante für die Umbauarbeiten des Verwaltungstraktes und des Forums
- 8.2 . Erhöhung der Stellenzahl
- 9 . Erhöhung der Stundenzahl für das Sekretariat am Schulzentrum Föhr
- 10 . Vorstellung des Sportplatzprojektes an der Rüm-Hart-Schule
- 13 . Verschiedenes

- 12 . Informationen zum neuen Schulgesetz
- 11 . Sachstandsbericht zu den Bau- und Sanierungsmaßnahmen an der Öömrang Skuul

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Heinz Lorenzen, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge gestellt.

3. Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung

Es gibt keine Einwände gegen Form und Inhalt der Niederschrift der letzten Sitzung. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

4. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen.

5. Bericht der Schulleitungen

5.1. Bericht über die Öömrang Skuul

Herr Tadsen berichtet, dass in diesem Jahr 23 Erstklässler eingeschult wurden und die Abschlüsse der Schulabgänger erfolgreich seien. Während der Umbauphase werden die 1. und 2. Klassen in der Fachklinik Satteldüne untergebracht. In diesem Zusammenhang lobt Herr Tadsen die Unterstützung der Insel.

Die Personalsituation ist laut Aussage von Herr Tadsen gut. Mit dem vorhandenen Personal sei ein produktives Arbeiten möglich.

5.2. Bericht über die Rüm-Hart-Schule

Frau Hinrichsen teilt mit, dass die Dachsanierung abgeschlossen sei. Sie berichtet über einen Einbruch sowie zwei Einbruchversuche, bei denen durch Vandalismus Schäden entstanden, welche nur durch viel Arbeit beseitigt werden konnten. In diesem Zusammenhang bittet sie um Verbesserung der Sicherheitsmaßnahmen am Schulgebäude. Ebenfalls bittet sie um Verbesserung der Situation mit dem Amphitheater.

In diesem Schuljahr wurden 36 Erstklässler eingeschult. Die Erweiterung der Offenen Ganztagschule um einen weiteren Tag werde gut angenommen.

5.3. Bericht über die Grundschule Föhr-Land

Frau Franzen stellt sich zunächst kurz vor, da sie erst zu Beginn diesen Schuljahres die Leitung der Grundschule Föhr-Land mit den Standorten in Süderende und Midlum ü-

bernommen hat. Sie teilt mit, dass derzeit 130 Kinder die beiden Schulstandorte besuchen und in den Hauptfächern in Jahrgangsstufen unterrichtet würden.

Die Zusammenarbeit im Kollegium, mit den Schulen und Kindergärten sowie mit den Eltern laufe sehr gut. In diesem Zusammenhang dankt Frau Franzen auch dem Schulträger für die Unterstützung.

5.4. Bericht über das Gymnasium und die Regionalschule

Herr Wögens berichtet, dass die Schule seit dem 01.08. organisatorisch verbunden sei und von ca. 690 (ca. 370 Gym. / 320 Reg.) Schülern besucht werde. Das „Miteinander“ funktioniere ebenso gut, wie die Kooperation mit den Eltern. Weiterhin äußert Herr Wögens sich positiv über die Unterstützung und Ausstattung durch den Schulträger.

Der G8-Unterricht findet auch am Nachmittag statt und die G8-Schüler nutzen das verbesserte Mittagessen in der Mensa.

Die Personalressourcen im Lehrerbereich stimmen derzeit auch, so Herr Wögens. Insgesamt fehle jedoch eine 1/3-Stelle.

8. Sozialpädagogischer Beratungsdienst

8.1. Sachstandsbericht von Frau Drewsen-Lorenzen

Frau Drewsen-Lorenzen berichtet ausführlich anhand einer Tischvorlage über ihre Tätigkeitsfelder. Sie geht detailliert auf die Problemfelder ein, welche anhand einer Bedarfsermittlung unter den Klassenlehrern festgestellt wurden. Aus dieser Befragung gehe hervor, dass teils massive Auffälligkeiten mit entsprechenden Folgen vorhanden seien.

Abschließend dankt Frau Drewsen-Lorenzen ihrem Team und den Schulsozialarbeiterinnen an den anderen Schulen für die gute Zusammenarbeit.

6. Namensgebung für Gymnasium und Regionalschule des Amtes Föhr-Amrum

Herr Wögens geht ausführlich auf das Verfahren bei der Namensfindung für die Schule ein und trägt die Namensvorschläge der engeren Auswahl vor. Er erläutert, dass die offizielle Schulbezeichnung „Gymnasium und Regionalschule des Amtes Föhr-Amrum in Wyk auf Föhr“ sei.

Der Wunschname, der nun zur Abstimmung stünde, sei „Eilun Feer Skuul“.

In der anschließenden Diskussion äußern sich die Mitglieder des Schulausschusses sehr positiv über den Namensvorschlag. Die Name biete Identifikation für Föhr und Amrum gleichermaßen, da „Feer“ die friesische Bezeichnung für Föhr sei und „Skuul“ an die Öömrang Skuul in Nebel erinnere.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Schulausschuss stimmt dem Namen „„Eilun Feer Skuul“ für die Schule „Gymnasium und Regionalschule des Amtes Föhr-Amrum in Wyk auf Föhr“ zu.

**7. Schulzentrum Föhr
hier: Empfehlungen einer Variante für die Umbauarbeiten des Verwaltungstraktes und des Forums**

Die Herren Steinwender und Steenfatt erläutern ausführlich die drei Varianten des Gesamtgebäudes anhand von Plänen und einer Präsentation.

In der anschließenden Diskussion wird deutlich, dass derzeit noch kein klares Votum der Nutzer zu einer der Varianten vorhanden sei. Die Mitglieder des Ausschusses machen deutlich, dass ohne ein solches Votum eine Beschlussfassung nicht möglich sei. Die Anwesenden vereinbaren sich daher, dass zunächst ein Treffen mit dem Planungsbüro und den Vertretern der Schule stattfinden sollte. Im Anschluss daran werde dann ein gemeinsames Treffen des Ausschusses mit dem Planungsbüro und den Vertretern der Schule vereinbart.

Die Beschlussfassung wird aus den zuvor genannten Gründen zurückgestellt.

8.2. Erhöhung der Stellenzahl

Herr Wögens erläutert unter Verweis auf TOP 8.1 die Notwendigkeit der Stundenerhöhung für die Schulsozialarbeit. Die Stelle wäre bisher eine 19,5 Stunden-Stelle und sollte in eine Vollzeit-Stelle mit 39 Wochenstunden umgewandelt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Schulausschuss spricht sich dafür aus, dass die bisherige 19,5 Stunden-Stelle in eine Vollzeit-Stelle mit 39 Wochenstunden umgewandelt werden sollte.

9. Erhöhung der Stundenzahl für das Sekretariat am Schulzentrum Föhr

Herr Wögens teilt mit, dass aufgrund der neuen Strukturen und den damit verbundenen erhöhten Anforderungen an die Schulsekretärin eine Erhöhung der bisherigen 25 Stunden-Stelle auf eine 35 Stunden-Stelle (Wochenstundenzahlen) erforderlich sei.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Schulausschuss spricht sich dafür aus, dass die bisherige 25 Stunden-Stelle in eine 35-Wochenstunden-Stelle umgewandelt werden sollte.

10. Vorstellung des Sportplatzprojektes an der Rüm-Hart-Schule

Frau Hinrichsen erläutert, dass der Außensportbereich an der Rüm-Hart-Schule dringend modernisiert werden müsse. Im derzeitigen Zustand sei eine Nutzung nicht möglich, da z.B. die Rasenflächen häufig unter Wasser stünden. Durch eine Modernisierung der Außenfläche könnten neue Sportmöglichkeiten, auch für die Offene Ganztagschule und die Pausengestaltung, geschaffen werden.

Weiterhin teilt sie mit, dass die Nutzungsmöglichkeiten professionell geplant werden sollten. Wichtig wären eine Laufbahn, eine Sprunggrube und eine mehrfach nutzbare Kunststoffoberfläche.

Herr Lorenzen gibt in diesem Zusammenhang zu bedenken, dass hierbei die Reini-

gungsmöglichkeiten geprüft werden sollten. Er bittet Frau Hinrichsen um Vorlage einer konkreten Planung, um diese anschließend beraten zu können. Dieses Thema werde dann zu gegebener Zeit erneut beraten.

13. Verschiedenes

Frau Gehrman informiert über einen Antrag für den Aufbau eines zweiten Storchennestes auf der Rüm-Hart-Schule. Die Schule habe bereits ihre Zustimmung gegeben. Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss hat unter der Voraussetzung, dass die Anbringung wie beim ersten Storchennest erfolge, zugestimmt.

12. Informationen zum neuen Schulgesetz

Frau Gehrman berichtet über den vorliegenden Entwurf des Schulgesetzes, welcher mehrere Passagen erhält, die Seitens der Schulträger nicht akzeptabel seien. Der Städteverband sei daher sehr aktiv dabei, die Interessen der Schulträger zu vertreten.

Anschließend geht Frau Gehrman auf einige dieser Passagen ein. Unter anderen müsste die Position des Schulträgers bei der Schulleiterwahl gestärkt werden. Weiterhin müsse festgelegt werden, dass die Entscheidung über G8/G9 im Einvernehmen mit dem Schulträger getroffen werden müsse, da von dieser Entscheidung erhebliche Baumaßnahmen betroffen wären.

11. Sachstandsbericht zu den Bau- und Sanierungsmaßnahmen an der Öömrang Skuul

Herr Stemmer gibt einen Sachstandsbericht zu den Bau- und Sanierungsmaßnahmen an der Öömrang Skuul ab. Demnach sei für Februar/März geplant, einen Teil des Altbestandes abzureißen und durch einen Neubau (1 Bauabschnitt, Bauzeit ca. 1 ½ Jahre) zu ersetzen. Die Sanierung des restlichen Bestandsgebäude werde in 3 Bauabschnitten ab Oktober 2010 gestartet. Hierzu gebe es ca. 360 T€ Zuschuss aus dem Konjunkturprogramm II.

Auf Nachfrage teilt Herr Stemmer mit, dass zum derzeitigen Stand die Baukosten für den Bauabschnitt „Abriss und Neubau“ ca. 800 T€ und die 3 Bauabschnitte für die Sanierung des Altbestandes ca. 2,2 Mio. € betragen. Folgezuschüsse zu den genannten 360 T€ wurden vom Land bisher nicht zugesichert. Diesbezügliche Änderungen seien jedoch nicht auszuschließen.

Abschließend berichtet Frau Gehrman, dass von der Klinik Satteldüne die Zusage stehe, dass einige Klassen während der Bauphasen in der Klinikschule untergebracht werden können. Sie würdigt in diesem Zusammenhang besonders das Engagement des Elternbeirates, der bei den ständigen Umzügen helfe.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich Herr Lorenzen bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 16:50 Uhr.

Heinz Lorenzen

Daniel Schenck